






„Latein ist das Tor in eine unbekannte spannende Welt“

Was spricht für das Fach Latein?

	Du lernst eine neue Fremdsprache. Sie stellt die Grundlage der romanischen Sprachen und auch des Englischen dar.
	Du erweiterst deinen (Fremdwörter-)Wortschatz und wirst zu einer Grammatikexpert*in – auch im Deutschunterricht.
	Du erwirbst die besten Voraussetzungen, um Französisch, Italienisch, Spanisch, Rumänisch zu lernen – weil du verstehst, wie Sprache an sich funktioniert.
	Latein ist logisch aufgebaut und schult wissenschaftliches Denken.
	Gleichzeitig tauchst du in die faszinierende Welt der Antike ein – die Wurzeln Europas. Wir treffen Caesar, Hannibal & Co und begeben uns auf die Spuren von Asterix.

Wie sieht der Unterricht am RGS aus?

Du kannst das Fach **Latein** ab der 8. Klasse wählen. Der Unterricht findet mit **3 Stunden** pro Woche statt und führt über die Klassen 8-12 zum **Latinum**, das man am Ende von Q4 bei ausreichender Leistung (ohne Prüfung!) erhält. Dies ist eine zusätzliche Qualifikation, die auf deinem **Abiturzeugnis** vermerkt wird.

Von den Schülerinnen und Schülern, die Latein bei uns ab der 8. Klasse lernen, führen 95% diesen Kurs bis zum Ende erfolgreich durch.

Es werden **zwei Klassenarbeiten** pro Halbjahr in der 8. Klasse geschrieben.

Mit den Lateinklassen der Sekundarstufe ist in jedem Jahr eine **Antikenfahrt** in ehemals römische Städte wie Trier oder Xanten vorgesehen.

In Klasse 8 geht es um die Grundlagen der Sprache (Grammatik, Wortschatz) und das tägliche Leben im Alten Rom. Wir unternehmen i.d.R. zwei Exkursionen pro Schuljahr, z.B. ins Alte Museum auf der Museumsinsel oder in das Antikemuseum in Leipzig.

Wir verwenden das Lateinbuch „Prima Brevis“ aus dem Buchner-Verlag.



3. Fremdsprache Spanisch

Klassenstufe 8/9/10 (Wahlpflichtfach)

Stets am Sprechen orientiert werden die Schüler schnell daran gewöhnt sich aktiv in der Sprache zu verständigen und sogar kleine Vorträge zu halten. Dazu wird zunächst der Wortschatz um Schule, Familie, Urlaub und Freizeit gelernt und in der Gegenwart angewendet. Anschließend beschäftigen wir uns mit den verschiedenen Zeiten und dem erweiterten Wortschatz zu unterschiedlichen Themenbereichen. Wesentliche Orientierung bietet das Lehrwerk „Encuentros.Edición 3000“ vom Cornelsen Verlag.



Neben der Fähigkeit Spanisch zu sprechen sollen die Schüler natürlich auch Kenntnisse zur Landeskunde und Lebensart in den verschiedenen spanischsprachigen Regionen Südamerikas und Spaniens erwerben (Fachübergreifender Aspekt zum Erdkundeunterricht).

Der Frontalunterricht wird durch Partner-, Gruppenarbeit und szenische Darstellungen sowie ab Klasse 10 durch Exkursionen bereichert. Darüber hinaus werden in regelmäßigen Abständen spanischsprachige Kinoabende in der Schule angeboten.

Spanisch als dritte Fremdsprache zu lernen bietet sich für alle Schüler an, die sprachbegeistert sind und zumindest durchschnittliche Leistungen in den beiden anderen Fremdsprachen erzielen.

Entwicklungsschwerpunkte:

Selbstständigkeit (Nachhaltigkeit):

- Selbstständiges Erschließen der Aussprache und Akzentsetzung.
- Selbstständiger Umgang mit dem Wörterbuch (im Lehrwerk und Wörterbuch)
- Selbstständiges Erkennen und Korrigieren von Fehlern.

Ergebnissicherung: Wortfelderstellung,
Fragen zum Text erstellen und/oder beantworten,
Kontrollen der Arbeitshefterführung

Die Intensität der Vermittlung der Techniken und das Niveau der Selbstständigkeit werden von Klassenstufe zu Klassenstufe erhöht.

Die Vertiefung und Nachhaltigkeit der erworbenen (Teil-)kompetenzen werden im Sinne des Spiralcurriculums durch die regelmäßige Wiederaufnahme gewährleistet.

In Klasse 9 ist regelmäßig eine einwöchige Sprachreise nach Benalmádena/Málaga vorgesehen, die neben täglichem Sprachunterricht und Ausflügen auch die paarweise Unterbringung in Gastfamilien vorsieht.

Oberstufe GK/LK

Die inhaltlichen sowie methodischen Vorgaben zu Themen und Aufgabenformaten sind durch den Rahmenplan so dicht, dass es keiner zusätzlichen Konkretisierung bedarf. Diese Vorgaben werden lediglich durch die sich aus den sprachlichen Bedürfnissen der Schüler ergebenden Aspekte ergänzt.

Mit dem Leistungskurs des 2. Semesters der Oberstufe ist jedes Jahr eine Kursfahrt vorgesehen.



Inspired by true events.

Bases upon a true story.

Dieser Film beruht auf wahren Ereignissen.

Solche Behauptungen sind Spielfilmen zu historischen Themen oft vorangestellt.



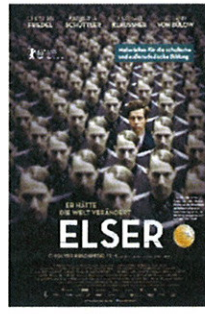
<https://www.derlehrerclub.de/material/filmbildung/188/>

KI. 8



<https://www.bpb.de/shop/lernen/filmhefte/34147/>

KI.8



<http://www.elsederfilm.de/schulmaterial.html>

KI.9



<https://www.bpb.de/shop/lernen/filmhefte/34099/sophie-scholl-die-letzten-tage>

KI.9



https://www.visionkino.de/fileadmin/user_upload/Unterrichtsmaterial/filmhefte/Filmheft-Bridge-of-Spies.pdf

KI.10



<https://www.bpb.de/shop/lernen/filmhefte/34052/das-leben-der-anderen>

KI.10

Und im **Wahlpflichtunterricht Geschichte** überprüfen wir, ob das stimmt, d.h. ob diese Filme Geschichte tatsächlich richtig widerspiegeln.

Wir vergleichen dazu die Filminhalte mit dem, was die Geschichtswissenschaft zu diesen Themen erforscht hat.

Aber wir analysieren die Filme nicht nur historisch, sondern auch filmtechnisch, d.h. wir lernen, wie Filme gemacht werden bzw. warum sie oft eine so große Wirkung auf uns haben.

Außerdem beschäftigen wir uns auch mit Filmen, die selbst Quelle für ihre Entstehungszeit sind, uns also etwas über diese Zeit verraten.

Im Zusammenhang mit der Filmanalyse üben und festigen wir alle methodischen Fertigkeiten, die für den Geschichtsunterricht bedeutsam sind. Das ist besonders für die Schülerinnen und Schüler wichtig, die sich mit dem Gedanken tragen, in der MSA-Präsentationsprüfung ein historisches Thema zu wählen.

Die Filmauswahl erfolgt gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern und orientiert sich chronologisch an dem geschichtlichen Zeitraum, der in den jeweiligen Doppeljahrgangsstufen 7/8 bzw. 9/10 behandelt wird.

Der Wahlpflichtunterricht in Klasse 10 ist im Zusammenhang mit der Filmanalyse speziell darauf ausgerichtet, einen Einblick in die Arbeit in den Grund- und Leistungskursen Geschichte zu ermöglichen bzw. darauf vorzubereiten.

Die Plakatbeispiele am Anfang des Textes zeigen euch Filme, die bereits behandelt worden sind bzw. bei Interesse behandelt werden könnten. Die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer werden euch Angebote machen und sich bemühen, eure Interessen zu berücksichtigen.

Informationen zum Wahlpflichtfach

Mathematik, Klassenstufe 8



Liebe SchülerInnen, liebe Eltern,

schön, dass ihr euch / Sie sich für das Wahlpflichtfach Mathematik interessieren.

Vorab zwei wichtige Informationen:

Das Wahlpflichtfach Mathematik dient **nicht** dazu, vorhandene Lücken zu schließen und es stellt keine Voraussetzung dafür dar, Mathematik als Leistungskurs in der Qualifikationsphase zu wählen.

Das schulinterne Curriculum lässt einen gewissen Spielraum, aus den im Rahmenlehrplan für den Wahlpflichtkurs vorgeschlagenen Themengebieten besonders interessante auszuwählen. Diese beinhalten dann mathematische Kompetenzen, die im Regelunterricht nur wenig relevant sind, zum Beispiel Beweisen, Platonische Körper oder Logik.

Der Unterricht bietet die Möglichkeit auf offene Unterrichtsformate, wie beispielsweise Projekte oder auch Vorträge zurückzugreifen. So bearbeiten die SchülerInnen des aktuellen Kurses pro Halbjahr eine Mindestanzahl an Aufgaben der „Harten Nuss“, die mathematisch geschicktes Denken erfordern. Der Wahlpflichtkurs nimmt darüber hinaus an dem internationalen Mathematik Teamwettbewerb Boylei teil. Außerdem haben SchülerInnen Vorträge zu Themen wie Netze, Schrägbilder, Primzahlen, Pascalsches Dreieck, Zauberwürfel, römische Zahlen und Binärzahlen gehalten.

Falls ihr also Interesse an Mathematik habt und Lust darauf anderes zu lernen als im Regelunterricht, seid ihr im Wahlpflichtkurs Mathematik der 8. Klasse herzlich willkommen!

Für weitere Fragen stehe ich gerne jeder Zeit per Email zur Verfügung

Beste Grüße,
Anne Fretter

Wahlpflichtfach – NaWi – Klassenstufe 8

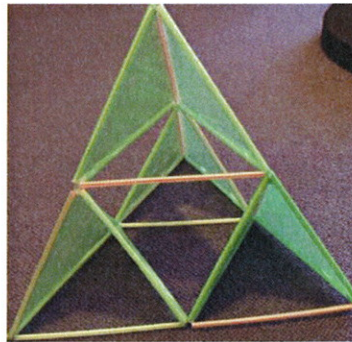
- dient der Erweiterung und Vertiefung des Pflichtunterrichts.
- eröffnet in besonderem Maße die Möglichkeit projektartig, fachübergreifend oder fächerverbindend zu unterrichten.
- soll die Schülerinnen und Schüler zu eigenständigem naturwissenschaftlichen Arbeiten unter Einbeziehung von Experimenten befähigen.

Themenschwerpunkte:

- A) „Chemie in der Küche“ –
Untersuchungen rund um
verschiedene Prozesse in der Küche.



- B) „Vom Fliegen nicht nur Träumen“ –
Ein Projekt zum Thema Fliegen.
Inklusive des Baus verschiedener
Fluggeräte.



- A) „Nach den Sternen greifen“ – Ein
Projekt zum Thema Astronomie und
Orientierung in unserem
Sonnensystem.



- A) „Angewandte Elektrotechnik“ – Ein
Projekt zum Thema: einfache
Schaltkreise selber planen und löten.



Der Unterricht findet in der Jahrgangsstufe 8 statt, da aus organisatorischen Gründen in dieser Klassenstufe das Fach Biologie an der Schule nicht unterrichtet wird. Somit können biologisch interessierte Schüler ihre Kenntnisse trotzdem weiter vertiefen.

Im Wahlpflichtfach Biologie sollen die Schüler

- sich in verstärktem Maße Arbeits- und Unterrichtsthematiken aneignen
- ihre experimentellen Kompetenzen weiter vertiefen
- Nutzungsanwendungen biologischer Einsichten kennen lernen
- mit neuen Erkenntnissen biologischer Forschung konfrontiert werden
- Kenntnisse über Lebensformen und deren Zusammenleben vertiefen und erweitern
- ökologische Zusammenhänge erfassen
- Ziele und Folgen menschlicher Eingriffe in Ökosysteme erkennen und einordnen.

Es finden regelmäßige Besuche des Freilandlabors der Gartenarbeitsschule statt, wobei die Schülerinnen und Schüler ergänzend von einer dort arbeitenden Lehrkraft freilandbiologisch unterrichtet werden können. Der Unterricht findet in kleinen Gruppen statt, die in der Regel etwa 50 % der Klassenstärke aufweisen.



Quelle: <https://www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg/politik-und-verwaltung/aemter/schul-und-sportamt/gartenarbeitsschule/>

Einige Themen der Unterrichtsreihe:

- Heimische Flora und Fauna
- Wasser als Grundlage des Lebens
- Mikroskopisches Praktikum
- Mikrobiologie
- Medizin und Arzneimittel- Hexenküche?
- Bionik- Biologie und Technik, vom Vorbild zum Abbild.

Im Unterricht kommen die für die Altersstufe gängigen biologischen Arbeitsweisen zum Einsatz.



Im Mittelpunkt des dreistündigen Wahlpflichtunterrichtes der Klasse 8 steht

1. das praktische Musizieren und
2. das eigene Gestalten von Musik

in Bezug zu dem Oberthema „Variation“.

Zu 1.: Das praktische Musizieren

Das vokale und instrumentale Musizieren steht in diesem Kurs im Vordergrund. Die gemeinsam einstudierten Stücke werden auf unseren Frühlings- und Weihnachtsmusikabenden öffentlich aufgeführt. (Schaut Euch dazu gerne unseren Fachbereichsfilm unter tag.rgscloud.de an!)

Zu 2.: Das eigene Gestalten von Musik

Ausgehend von Liedern, Songs und Instrumentalwerken verschiedener Epochen, Genres und Stilrichtungen, die in Beziehung zum Oberthema „Variation“ stehen, wird vor allem das Variieren von Melodien und Begleitung, aber auch das Arrangieren für die Besetzung der Kursteilnehmer*innen erlernt. Bestenfalls sollen die eigenen Arrangements und Kompositionen einstudiert und aufgeführt werden.

Zur Notation der eigenen musikalischen Gestaltung werden sowohl die handschriftliche als auch die Computer-Notation verwendet. Wir führen dazu in das **Notenschreibprogramm „musescore“** ein.

Das für die Komposition nötige theoretische Hintergrundwissen (Dreiklänge und Umkehrungen; rhythmische Variationsmöglichkeiten) wird im Wahlpflichtunterricht erlernt.

Voraussetzung für das Wpf Musik ist:

- Spaß am gemeinsamen Musizieren,
- Neugierde und Offenheit, verschiedene Musikstile kennenzulernen und sich durch Variieren, Bearbeiten, Arrangieren mit Musik kreativ auseinanderzusetzen,
- Freude am Erlernen des kompositorischen Handwerks mit und ohne Computerhilfe.

Das Wpf Musik steht allen SchülerInnen und Schülern offen und ist nicht nur für die SchülerInnen der musikbetonten Klassen geeignet! Das Spiel eines Instrumentes und die Teilnahme an einer Musik-AG sind hilfreich, aber nicht bindend.

Informationen zum Wahlpflichtfach Kunst, Jahrgangsstufe 8



Das Wahlpflichtfach Kunst in der 8. Klasse hat die Schwerpunktthemen: Comic und Trickfilm. Beide Medien haben viele Gemeinsamkeiten, so dass sich die Kombination hier besonders anbietet. Die drei Stunden Kunstunterricht, die das Wahlpflichtfach umfasst, ermöglichen interessierten Schülerinnen und Schülern ein intensives und vertieftes Arbeiten. In der Regel beginnen wir mit dem Comiczeichnen, erforschen verschiedene Darstellungsmöglichkeiten von Comicfiguren, ihre Haltung und Mimik, untersuchen vielfältige Gestaltungsmittel des Comic und zeichnen schließlich ein eigene Geschichte mit selbst entworfenen Figuren.



Filmplakate

Schon beim Comic spielen verschiedene Bildausschnitte und Einstellungsgrößen eine Rolle, die sich anschließend auch im Trickfilm wiederfinden. Wir beginnen mit einfachen Wunderscheiben und Daumenkinos, gehen auf die Anfänge des Kinos ein, und beschäftigen uns theoretisch und praktisch mit dem Thema Trickfilm. Wir bauen eigene Kulissen, gestalten Filmplakate und nehmen anschließend einen eigenen Film auf. Sei es als Legetrick, als gezeichneter Trick oder als Animation mit Knetmännchen. Hier können wir in besonderer Weise die Interessen der Teilnehmenden berücksichtigen. Der Schwerpunkt, der natürlich auf der praktischen Arbeit liegt, wird immer wieder ergänzt durch theoretische Hintergründe und wir werden üben, uns kritisch mit eigenen und fremden Ergebnissen auseinander zu setzen. Im Halbjahr wird eine Klassenarbeit geschrieben, die sich auf die Inhalte des Unterrichts stützt.



Metamorphosen/ Verwandlungen